

DIE RENÉ LEZARD ANLEIHE

UNTERNEHMENSKURZPORTRAIT

Unternehmensinformationen	
Emittent	RENÉ LEZARD Mode GmbH
Gründungsjahr	1978
Ende des Geschäftsjahres	31.03.
Rechnungslegungsstandard	HGB
Geschäftsführung	Heinz Hackl (CEO, Strategie, Finanzen, Marketing, Personal, IT), Thomas Schaefer (Einkauf, Produktion), Torsten Poschardt (Vertrieb, Creative)
Gesellschaftsstruktur	Thomas Schaefer (75%), Heinz Hackl (25%)

Anleihebedingungen/Handelsdaten	
ISIN/WKN	DE000A1PGQR1/A1PGQR
Emissionsvolumen	Bis zu 15.000.000 EUR
Stückelung	1.000 EUR
Laufzeit	5 Jahre (26.11.2012 – 25.11.2017)
Zinssatz	7,25 %
Zinszahlung	Jährlich zum 26.11, erstmals 2013
Börsenplatz	Entry Standard (Frankfurter Wertpapierbörse)
Börseneinführung	Voraussichtlich 26.11.2012
Unternehmensrating	BB (Creditreform)
Rang	Gleichrangig
Covenants	Keine vorzeitige Rückzahlung durch Emittenten, Change of Control-Klausel, Cross Default, keine Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen während der Laufzeit, Negativerklärung
Spezialist/Zeichnungsbuchmanager/Antragssteller	SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG
Zahlstelle	Bankhaus Gebrüder Martin AG
Deutsche Börse Listing Partner	UBJ. GmbH

Kurze Geschäftsbeschreibung

RENÉ LEZARD produziert und vertreibt modische Textilien und Waren, insbesondere Bekleidung und Accessoires, unter der Bezeichnung RENÉ LEZARD. Die Waren sind als Premiumtextilien im hochpreisigeren Segment angesiedelt. Zu einem geringen Teil produziert das Unternehmen die von ihr vertriebenen Waren in einem eigenen Werk in Slowenien, der Großteil stammt aus Lohnfertigung oder ist sogenannte Handelsware.

Das eigene Sortiment von RENÉ LEZARD umfasst derzeit Damenoberbekleidung (ca. 60% des Umsatzes), Herrenbekleidung (ca. 37% des Umsatzes) und Accessoires (ca. 3%). Kernzielgruppe sind Männer und Frauen in der Alterklasse von 35 bis 50 Jahren, die einen hohen Anspruch an Qualität und Stil haben.

Der Vertrieb ruht grundsätzlich auf zwei Säulen, dem Wholesale-Geschäft (40 % des Gesamtumsatzes) und dem Eigenvertrieb (60 % des Gesamtumsatzes). Im Wholesale-Geschäft verkauft die RENÉ LEZARD-Gruppe ihre Produkte an eine Reihe von Einzelhändlern, hauptsächlich Damen- und Herrenausstatter im gehobenen Fachhandel, teilweise mit innovativen Vertriebskonzepten, u. a. Depotkonzept oder online über einen Internet-Shop. Im Eigenvertrieb wird die Ware in eigenen Stores, v. a. in deutschen Großstädten, sowie darüber hinaus in Factory-Outlet-Centern verkauft.

Künftig beabsichtigt RENÉ LEZARD, das Vertriebskonzept auszubauen und zu optimieren. Neben dem Ausbau des Wholesale-Geschäfts im In- und Ausland wird dabei ein Fokus auf selbst bewirtschaftete Flächen wie z.B. Shop-in-Stores, Depots, eigene Stores und Factory-Outlets, aber auch den Online-Vertrieb gelegt. Darüber hinaus strebt das Unternehmen verstärkte Aktivitäten im Bereich Marketing an. Dies umfasst neben den klassischen Anzeigen- und Presseaktivitäten vor allem abverkaufsfördernde Aktionen auf den Verkaufsflächen und besondere Store- und Fenstergestaltungen. Hierdurch soll die bereits als sehr bekannt eingeschätzte Marke weiter gestärkt werden und die Voraussetzungen für die Lizenzierung der Marke in ausgewählten, zur Marke passenden Bereichen, z.B. Taschen oder Gürtel, geschaffen werden.